

2117. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 215

"Flüchtlingen wurden in der Türkei die Organe ausgeweidet" (Teil 5) – Bernard Kouchner – H. Thaci

Darja Aslamowa, die Autorin des Politaia-Artikels¹ (auf der Insel Lesbos in einem Lager für Flüchtlingskinder), sagte weiter gegenüber der Ärzte ohne Grenzen-Mitarbeiterin:²

"In welchem Sinne?!", ich war außer mir. "Haben sie diese Kinder etwa als Ihr Eigentum erworben, gekauft? Es sind nicht Ihre Kinder! Sie sind eine öffentliche Organisation und ich bin Journalistin! Und die Menschen haben ein Recht darauf zu wissen, was in Ihrem Lager mit den Kindern gemacht wird". "Manchmal veranstalten wir Ausflüge für Journalisten", sagte das Mädchen mit entschuldigender Stimme.

"Und ich brauche keine vorbereiteten <Ausflüge>. Ich habe das Recht, mich anzumelden und sie zu sehen". "Hinterlassen Sie uns Ihre Telefonnummer. Wir werden Sie kontaktieren". Ich war wieder wütend.

Im privaten Camp Solidarität für Flüchtlinge mit schweren Erkrankungen (einige von ihnen verwundet, so wie die Syrierin Samah aus Aleppo, die sich auf Krücken bewegt) beklagte sich eine Freiwillige aus Schottland, Frau William, dass ihnen Hilfe von den Ärzten sehr fehlen würde. "Aber die sind doch da!" rief erstaunt ich und zeigte auf ein riesiges Zelt mit der Aufschrift Ärzte ohne Grenzen.

"Nun, ja, das steht hier schon ein halbes Jahr", grinste William. "Sie sind angekommen, stellten das Zelt auf, so auf dass es sofort von weitem bemerkbar ist und wurden nie wieder gesehen. Komische Ärzte.

"Oh, sie lieben es ihre Zelte überall hinzustellen!", lacht mein Eric Kempson.³

"Aber immerhin habe ich diesen Abschaum mal erwischt. Sie erklärten, dass sie das Flüchtlingslager Kara Tepe kontrollieren. Dort war es schrecklich dreckig. Ich nahm einen Journalisten mit seiner Videokamera ins Schlepptau und wir kamen früh am Morgen in das Lager mit den Freiwilligen, um dort Toiletten zu schrubben und das Gebiet sauber zu machen.

Um 11 Uhr kamen zwei Leute in eine Hütte mit der Aufschrift Ärzte ohne Grenzen und haben hinter sich sofort zugeschlossen. Wir klopfen an. "Raus hier!", schrien sie uns an. "Öffnen sie, ich bin Journalistin!", eine Freiwillige war empört. „Und überhaupt, hier ist eine Warteschlange Kranker!" Dann öffneten sie.

¹ <http://www.politaia.org/voelkermord/fluechtligen-wurden-in-der-tuerkei-die-organe-ausgeweidet/>

² Schließt an Artikel 2116 (S. 3) an.

³ Siehe Artikel 2115 (S. 2-5) und 2116 (S. 2/3)

"Sie haben hier totale unhygienische Bedingungen", sagte ich. Wenn ihr selbst nicht aufräumen wollen, dann geben Sie den Flüchtlingen Besen, Schaufeln, Desinfektionsmittel und sie machen alles selbst. Und wo sind eure Ärzte? Wir sehen sie nicht!" Nachdem ich dieses Video in YouTube veröffentlichte, kam deren Chef mit den Worten "Sie sind ein Lügner!" Ich antwortete ihm: "Ich habe ein Video und Sie haben weiter nichts als unbelegte lautstarke Behauptungen. Der Betrüger sind also Sie".

Täuschung, Lügen, riesige Spendeneinkommen und keiner weiß, wofür sie ausgegeben werden. Das aber ist noch nicht einmal so schlimm. Hinter den "Ärzten ohne Grenzen" versteckt sich jedoch eine sehr verdächtige andere Spur.

Wer sind Sie, Dr. Bernard Kouchner (s.re.⁴)?

Die westlichen Medien nennen ihn "Doktor Propaganda" und die Serbischen Medien "Doktor Mengele". Ein französischer Arzt Gründer der Organisation Ärzte ohne Grenzen, Ex-Minister für auswärtige Angelegenheiten Frankreichs (2007-2010). Nach Schätzungen israelischer Medien gehört er zu den fünfzehn einflussreichsten Juden der Welt.



In der Jugend war er ein Kommunist (aus der kommunistischen Partei wurde er jedoch schnell vertrieben). Nahm teil in der Gruppe der "Kaviar Linken" (so verächtlich nennt man in Frankreich die bürgerliche Bohème, die bei einem Glas Champagner über den Trotzismus und Sozialismus herumklügeln). Er nahm an mehreren humanitären Missionen teil und verstand als erster, dass sie, so man denn will, fast ausschließlich für politische Zwecke genutzt werden können. Er brach die Beziehung mit dem Internationalen Roten Kreuz wegen dessen "neutralen" und sogar "unmoralischen" Ansatzes ab und schuf im Jahr 1971 die Organisation Ärzte ohne Grenzen.

Wo ist der "Trick"?

Das "Rote Kreuz" war, um den Zugang zu einer Zone von Militäreinsätzen auf beiden Seiten des Konflikts zu bewahren, früher grundsätzlich apolitisch und ging von dem Grundsatz aus: "Wir behandeln alle, weil es unsere ärztliche Pflicht ist und teilen Menschen nicht nach ihren politischen Ansichten ein". Bernard Kouchner bestand auf einer "mehr moralischen" ärztlichen Herangehensweise, die besagt, dass es in jedem Krieg "Opfer" und "Mörder", gibt, "unsere Guten" und "die fremden Bösen".

Dies stellte alles auf den Kopf auf auch den Hippokratischen Eid und das hat einigen westlichen Politikern sehr gefallen. Nun war es endlich möglich, in jedem Land ungestraft Revolutionen zu veranstalten, danach humanitäre Organisationen auszusenden, deren Chefs mit traurigen Gesichtern über die "zahlreichen Opfer" seitens der Opposition berichteten und sogar "Völkermord" von irgendwelcher Minderheiten andeuteten. Die Fotografen der größten Medienagenturen veröffentlichen erschreckende Bilder und die Politiker machen die Aussage, dass es notwendig ist, den nächsten "verrückten Diktator zu stoppen".

⁴ <http://www.apbspeakers.com/speaker/bernard-kouchner>

Hier waren die Theorie von Dr. Kouchner über sogenannte "humanitäre Interventionen" und eine "Pflicht zum Eingreifen" sehr nützlich. Im Januar 1993 kam seine große Sternstunde (die Kollegen von "Ärzte ohne Grenzen" konnten ihn bereits nicht mehr ertragen und Kouchner verliess diese Organisation, hat jedoch seinen Einfluss beibehalten und eröffnete eine alternative Organisation "Ärzte der Welt").

Seine neue Organisation Ärzte der Welt hat eine etwa zwei Millionen Dollar (ich frage mich, wer wohl hat das Geld gegeben?) schwere Werbekampagne gegen Slobodan Milosevic losgetreten (eine seltsame Arbeit für Ärzte, nicht wahr?), der mit Hitler verglichen wurde, und die bosnischen Serben und ihre Lager für Kriegsgefangene mit den Konzentrationslagern der Nazis. (Sogar Alija Izetbegovic, der erste Präsident von Bosnien und Herzegowina und Erzfeind der bosnischen Serben hat auf seinem Sterbebett zugegeben, dass seine diesbezügliche Aussagen falsch gewesen waren: es gab keine Vernichtungslager, obwohl die Bedingungen für die Kriegsgefangenen in der Tat schrecklich waren.)

Auch diese Dämonisierung der Serben führte im Jahr 1995 zur Bombardierung der bosnischen Serben durch die Flugtruppen der NATO⁵ und im Jahr 1999 wurde Kouchners-Doktrin über "humanitäre Interventionen" wohlfeiles politisches Totschlagargument. Mit deren Hilfe zerstörte die NATO vollständig das blühende Jugoslawien, schuf einen Banditen-Schein-Staat unter dem Namen "Kosovo" samt einer amerikanischen Militärbasis, der größten der Welt und steckte schließlich den legitimen Präsidenten Serbiens, Slobodan Milosevic ins Haager Gefängnis, wo er sich zwar aufsehenerregend klug selbst gegen allerschlimmste Verbrechenwürfe verteidigen konnte, aber unter sehr verdächtigen Umständen sterben musste.

(Der Belgrader Anwalt Tomanovic präsentierte einen auf den 10. März datierten, sechsseitigen Brief Milosevics an die russische Botschaft. Darin heiße es, bei einer Untersuchung im Januar seien in seinem Blut Spuren eines starken Medikaments gegen Tuberkulose oder Lepra entdeckt worden. Eine solche Arznei habe er wissentlich nie genommen. Milosevic sei ernsthaft besorgt gewesen, erklärte Tomanovic weiter. "Sie würden mich gerne vergiften", habe er ihm gesagt. Personen, gegen die er sein Land verteidigt habe, hätten ein Interesse daran, ihn zum Schweigen zu bringen, heißt es den Angaben zufolge in dem Brief weiter. Tomanovic kritisierte, dass das UN-Tribunal die Bitte der Familie abgeschlagen habe, die Leiche außerhalb der Niederlande zu obduzieren.)



Und Kouchner erhielt für sein Verdienst der Erfindung von "Humanitären Interventionen" wichtige Posten. Im Jahre 1999 übernahm er die Leitung der UN-Mission im besetzten Kosovo. Dann beginnen ganz dunkle Fälle: Die massenhaften Entführungen von Serben, Roma und "falschen" Albanern, die gegen den Ministerpräsidenten des Kosovo Hashim Thaci⁶ (s.li.⁷) waren, durch die den Kosovo übernommen habenden Albaner. Opfer wurden geschlachtet, ihre Organe ihre Herzen und Nieren wurden nach Europa, Israel und die Türkei transportiert.

⁵ Zur Srebrenica-Lüge: siehe Artikel 1179, S. 6/7 (siehe auch Artikel 1230, S. 1 und 1374, S. 1)

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Hashim_Thaci

⁷ <http://www.welt.de/politik/ausland/article144988535/Aussenminister-droht-ein-Prozess-wegen-Kriegsverbrechen.html>

Und wieder der "Faktor Zeit": Wenn man bedenkt, dass die Organe nur mit dem Flugzeug geschmuggelt werden können (wo jede Minute zählt!), dann ist die Frage: "Wer gab die Erlaubnis, sie zu senden?" Jede Ladung wird fixiert und am Zoll überprüft. Und wie konnte der Leiter der Mission, der gute Doktor Kouchner (s.o.), der tatsächliche Diktator des Kosovo davon nichts wissen?

Die Untersuchung dazu nahm die Anklägerin des Haager Tribunals Carla del Ponte (s.re.⁸) auf, die später von dem Fall suspendiert und ins achtbare Exil als Botschafterin in Argentinien entsorgt wurde.

In ihrem Buch "Die Jagd – ich und die Kriegsverbrecher" beschuldigte Carla del Ponte die Beamten der UN-Mission und direkt deren Oberhaupt Bernard Kouchner einer Behinderung der Untersuchung.



Später beschäftigte sich damit der PACE-Abgeordnete Dick Marty, der einen Bericht über die Entführung von Menschen im Kosovo und dem Verkauf ihrer Organe veröffentlichte. Es gelang ihm jedoch nur die Erfüllungsgehilfen (insbesondere die aus der Pristina Klinik "Medicus", die die Organe bei den Opfern entnahm) zur Verantwortung zu ziehen, aber nicht ihre Drahtzieher und Beschützer.

Doktor Kouchner schaut menschlicher Tod sehr leicht an. Er räumte ein, dass er „aus Barmherzigkeit persönlich hoffnungslosen Patienten im Libanon und Vietnam (ging es denen wirklich so schlecht? Wer hat das das überprüft?) zu sterben half. Und jetzt raten sie bitte, wer im Jahr 2015 als Kurator der Gesundheitsreform der Ukraine seitens der internationalen Öffentlichkeit ernannt wurde? Natürlich, der gute Doktor Kouchner, der sich bei der sogenannten „Agentur der Modernisierung der Ukraine“ engagiert. Bleibt zu hoffen, dass die Gerüchte über die Entnahme von Organen bei den verwundeten ukrainischen Soldaten Gerüchte blieben.

(Anm. Red.: Das ist aber kein Gerücht:⁹ Das Gesundheitsministerium der Ukraine hat einen Vorschlag zur Änderung des Transplantationsgesetzes dem ukrainischen Parlament im Juli 2015 vorgelegt. Laut dem neuen Gesetz sollen alle volljährigen ukrainischen Bürger automatisch (!) nach dem Tod als Organspender gelten. Bei Bedarf werden die Organe der Verstorbenen ohne Zustimmung des "Spenders" zum Zwecke der Transplantation entnommen. In der Zukunft sollen auch Privatkliniken das machen können).

Zwölftausend vermisste, offiziell registrierte Flüchtlingskinder. Syrer, die ihre Nieren verkaufen, um über das Meer zu kommen. Geheime Bordelle, wo kleine Kinder unbekannter Herkunft gefunden werden. Clevere, kaltblütige Ausweide-Ärzte. Spitäler wo illegale Operationen durchgeführt werden. Die berühmten gemeinnützigen Organisationen mit

⁸ <http://www.nzz.ch/ich-moechte-in-kosovo-ermitteln-1.9721227>

⁹ <http://www.fit4russland.com/kriege/1257-ukrainische-gesetze-legalisierung-von-organhandel>

*schneeweißem Ruf mit deren Stempel man die Organe zu jedem Ende der Welt liefern kann...
Und es gibt keinerlei Zeugen. Sie alle sind tot.*

*Philippa Kempson,¹⁰ die Engländerin mit dem großem Herz von der Insel Lesbos schaut
 traurig in die Richtung des Meeres, woher möglicherweise bald wieder ein Schiff mit
 Flüchtlingen ankommen wird.*

*"Großbritannien hat bereits erklärt, dass es nicht nach vermissten Kindern suchen wird, weil
 das nicht seine Bürger sind", sagt Philippa. "Ich schäme mich für mein Land. Eine solche
 Erklärung der Behörden gibt grünes Licht für alle Schmuggler und Organe-Händler. Allein
 beim Abriss des Flüchtlingslagers in Calais wurden 129 registrierte Kinder an einem einzigen
 als Tag vermisst gemeldet! Kannst du dir das vorstellen?!"*

*Ich höre das Rauschen des Meeres, und meine Augen werden feucht. Wo bleibt ihr, Kinder?
 Wer wird euch helfen? Die Menschen von den gemeinnützigen Organisationen und die
 Behörden jedenfalls weigern sich offensichtlich.* (Ende des Politiaia-Artikels.)

(An dieser Stelle unterbreche ich das Thema *Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume* und greife mit dem
 nächsten Artikel das noch nicht abgeschlossene Thema *14. Juli: Gladio-Terror in Nizza!* auf.)

¹⁰ Siehe Artikel 2115 (S. 2-5)